Miesbadener Taqblat

Berlag: Langgaffe 27.

13.500 Abonnenten.

Die einspaltige Beritgelle für locate Angeigen 15 Big., für auswartige Augelgen 25 Big. — Rectamen die Beitigelle für Birdoben 60 Big., für Antowarts 75 Pig.

No. 414.

Begirte-Bernfprecher Ro. 52.

Dienftag, den 22. September.

Begirte-Gernfprecher Ro. 52.

1896.

Abend-Ausgabe.

Das irifde Berfdwörerthum.

Das irische Verschwörerthum.

Bon Politiens.

Bite es nicht wegen der herrischenden Sieslung, welche die Itlander sich in den Bereinigen Staaten von Amerika verschaffen konnteu, so währde man schwerlich heute noch dom den Untdaten der Henter hören. So aber wird der jurchtare haß und die Rachluch der Fenter hören. So aber wird der jurchtare haß und die Rachluch der Fenter hören. So aber wird der jurchtare haß und die Rachluch der Fenter hören. So aber wird der jurchtare haß und die Rachluch der für der der die Angelein Michael gesten und die Fenten die Merting der für der die Liebe fein kann. Daß es jedoch möglich sie entlische Regierung die Rede fein kann. Daß es jedoch möglich sit, in den Bereinigten Staaten trische Sereine, die mehre der nur eichtisch fühnertungend die Infentischen Dragmisation von reichtisch fühnbertungend Tichabern zu dem der Angeleinen Freulische fühnbertungend Tichabern zu dem die gegenheit aus der englischen Knechlichaft zu befreien, zu nuterhaften, das gerklich der kannt eine Kahrung nicht aus. Die iromerikanische Knechlichaft zu der Fentenzug an die fast achthundertische Erchaltung nicht aus. Die iromerikanische Knechlichaft zu der Gerichten, das Gerklärung nicht aus. Die iromerikanische Knechlichaft zu der Fentenzug der Kreinsche der Gerklärung nicht aus. Die iromerikanische Knechlichaft zu der Fentenzug der Kreinsche der Gerklärung acht en gesche der gegen Erzländer zum gewerdsmäßigen Politikantenthum, welches inne Plenge fauler und geschrliche Sendent, herworgegangen und kruische der Gerklärung der Festigung der Freinschlichungen und Klichpung einem degemen Debenstunken verschaftet ung der Festigung der Gentenstunksalt verschaftet gegen Austigen werden 1882 die 1886 durch Alexander, des eine Albeit auf der Gehensunten Kenick, wie fie fich in den Sahren begenen der schlie ein der Schlie und eine der Angeleinen weiterhalt und ermoebet, nicht weil er, wie des Angeleinend mieder beschieben Genninschen Gebeindunken der in Berüffen zu der gegene kant der in Berüffen gehen den sohn den 189

Deutsches Beich.

* Hof- and Bersonal-Acdurichten. Der Raiser trafgeften Vernütige, 10 ulbr, in Trafehnen ein und begab fich mit bem Erafen Dohna m Fuß nach Therene in und begab fich mit bem Erafen. wofelbt die Antunkt 12% ulte Mitiags erfolgte. Die Kailert in wirb bente Aben nach Plot reifer, bortiebt einige Tage verweilen und bann gum Beluch ibrer Schwester sich nach Britable begeben, wostelbt sie einige Zeit Ansentalt nehmen wird.

nehmen wirb. ** Gerlin, 22. September. Der Gouverneur von Deutsche-Digirita, Major v. Bigmann, wellt feit Freitag Abend in Berlin und hat, wie ein Berichterstatter melbet, bereits mehrsach Unterredungen mit bem Diceftor ber Kolonial-Abtheilung, Dr. Kapler, gehabt, von deren Ergebniß

(Rachbrud verboten.)

Europas Schwiegermutter.

Europas Schwiegermutter.

Die große Beriammlung sprilicher Personen, die augenblicklich im Schosse Bernstorf stattsüder, hat wieder die allgemeine Aufmerkamkeit auf die danische Konigssfamilie und ihre zahlreichen über ganz Europa ausgedehnten Berzweigungen hingelenkt. Es giedt ja wohl keine stristliche Fomilie, die sich so glicht ja wohl keine stristliche Fomilie, die sich so glicht ja wohl keine stristliche Fomilie, die sich von der den der eine fürflische Fomilie, die sich von der den der einen Mitglieder der Fost sie, in Danemark versammeln, wied die öhstellich Businerssamken die eine furge Zeit auf das kleine Zand und keinen glänzenden Dos, wo so viele politische Kaden, dom garten weiblichen Hahmertsamken. Dinden gesponnen, gusammenlaussen, hingelenkt. Es dürfte daher für Ihre Leser von Interesse sein, einige nähere intime Mittheslungen siere die einzelnen Mitglieder die Fomilie au erhalten.

Die Seele des großen sürflichen Kreises war und ist noch immer die Königin Louise, die "Echwegermutter Europos", wie man sie chorzend genannt dat. Sie ist eine Krau von hoher Intelligenz, und die Autorialt, die sie aussätz, ist undefritten. Sie war se, die mit einem biplomatischen Zast und außerordentlicher Läcksigset die bestätzen Bechandlungen seitete, die zur Kerlodung fürer wei allesten Wechten den Zehrenfolgern Englands und Russlands sährten. Sie war seh den genz der den kantliche Dame. Ihr Belick noch die alte bezandennde Wirtung aus siehen der Verenfolgern Englands und Russlands sährten. Sie war siehen die die mit her in Berührung kande den genz der den kuntliche Dame. Ihr Belick nie der Mitglieder Alles die mit her in Berührung kande den genz der Konten einer Scholene Alter über glicke Macht. Der verstordene Kaifer Allezander III. hatte sie seine Schwiegermutter eine sanz bekonnte Werenfung und lieche sie gattilich, ertraf nie eine Entssehen, ohne für erfre Schwiegermutter und Schwiegerschutzug und lieche fie gärtlich, ertraf nie eine Entssehen, ohne son in ihre den den gere sein solle geschen, nur dier in i

ichon von mehreren anderen Geheimbünden abgelöst worden, und es muß aur Edre der eigentlichen Fenier gesagt werden, das Entel der Königin, die russischen Fedigt werden, das Entel der Königin, die russischen und Vingestinnen, sind von der innigsten Liebe und ber anfrichtigsten und Vingestinnen, sind von der innigsten Liebe und der anfrichtigsten Fingestung au lürer "Geösmuster Louise" durchdeungen, sind von der in schen Kondmittag, ob man sich un Bernstorsfi, in Fredensöorg ober im Solosse Amanschap der angen Hamilie, bei ihr werden die Legebenheiten des Tages waltendorg in Kopenhagen besindet, der Engebenheiten des Tages vorlaubelt, und tein Beschluss wird gestossen, die Le Kolusian war früher eine vorzügliche Kannstin und liebt noch immer der Musik Kopenhagen kommen, werden immer don der Königsin eingeladen, und ihre kinstlierische Aufrassung, ihr Schäumas und Kopenhagen kommen, werden immer don der Königsin eingeladen, und ihre sindlichte Aufrassung, ihr Schäumas und Berständunis sind fo sein, daß sie oft den geößten Küntlier in Erstamme sommen, werden immer don der Königsin eingeladen, und ihre Königsin eingeladen, und ihre Kinstlierische Aufrassung, über Königsin eingeladen, und ihre Kinstlierische Aufrassung auch sommt noch ihre persönliche Liedenskwirdigseit, der sich das sie der Königsin in nöhere Beristungs sommt, wich von körnen des Königsin in nöhere Beristungs sommt, wich von körnen der Königs eine Kranzweiten Auf von Allen, die zu den intimen Hoffreisen der vereichen, bennthe.

Mie der Königsin Louise von allen Mitgliedern der Frecheit, der konigs der ist der vereichen, bennthe.

Mie der Königsin Louise von allen Mitgliedern der Frecheit der Königs der ist der vereichen, bennthe.

Mie der Königsin Souise von allen Mitgliedern der Vertraussischen der Scholingen Souise von der sich ben Frecheits des Scholingen der Scholingen Scholingen und der hat der Königs er der sich ben Allen der zu der sich der Königs er der königs er der sich sich der Königs der der königsen der Königs er der königs er der könig

dereits mehrfach Unterredungen mit dem Direftor der Kolonial-Abtheilung, Dr. Kanfer, gehabt, von deren Exgebuif populär, wie nur selten ein dänischer Monarch es war. Toch seiner 77 Jahre ist Christian IX. noch ein sehr ristiger Mann mit jugendlichen Bewegungen und einem leichten elostischen Gang; wenum man ihn reiten sieht mit der solgen Saltung eines Jünglings, muß man unwöllfürlich seine mäunliche Krart bewundern. Der König giedt einmal wöchentlich öffeulliche Aubtens, nogu Jeder sinterit erhölt, und selbst der einstyllt erhölten Verkondlich öffeulliche kubens, nogu Jeder sinterit erhölt, und lelbst der Geringste wird mit der größten Freundlichseit und Liebenswürdigkeit empfangen.

Kon den Kludern des Königspaares ist der Kronpriuz Frederit und von delten Kringespalen von seinem Kinder entsprossen. Den der Aronpriuz von seinem Sinder entsprossen, wender entsprossen. Den der Aronpriuz von seinem Sommerschlofte begrüßt, er kennt sie alle persönlich, ist mit ihren Verhällinde begrüßt, er kennt sie alle persönlich, ist mit ihren Verhällinde begrüßt, er kennt sie alle persönlich, ist mit ihren Verhällingen vertraut, unterhält fich oft mit ihnen, warten geduldig, im einen Gruß von dem Bilen, die genau wissen, gu welcher Stunge dem eine Krußen sohen sich der Kraultig sürzlich verheitander: seine alleste Tochter Louise mit bem Kruzen won Schaumburgschype und bein nächsältelter Sohn Karl mit seiner Cousine, der Kringessin Friedrich von Weber Ingeborg mit dem Krizen mit seiner Cousine, der Kringessin Krizen Friedrich von Weber die Kode.

Ingevorg mit dem denigen penigen getteren, von geie Iede.
Frührer war ber Kaifer Allegander III., wenn er jeden Sommer Fredensborg besiechte, der Mittelpuntt diese großen Kreises. "Onsel Alegander" wurde von allen seinen Beisen und Richten bergöttert; wenn eine Spazierfahrt oder ein Amössug unternommen wurde, nahm der Char immer die Anitiative und leitete persönlich die Kordereitungen. Besonders die Reineren Kinder der Familie liedten ihren russtischen Onsel, der immer mit ihnen spielte und sie durch seinen Kinder deine Riesenkonfen in Verlaufen der fich eines Tages in Fredensborg einsand, um Audeinz beim Czaren zu erhalten, vor Erstauney sast in Ohnmacht siel, alls er unvermuthet in ein Jimmer

Den bod rine plot beb feri inn rid

Hounder of the first of the state of the sta

es abhangt, ob herr b. Wismann nach Oliafrika gurüdkehrt ober nicht. Obgleich die Berhandlungen noch nicht gum Abschluß gebracht sind, verlautet bestimmt, daß der Gouver-neur nicht mehr auf seinen Bosten gurückkehrt. Im Conntag beablichtigt herr v. Wismann sich nach dem harz gurück-

Den "Berl. Reuest. Nacht." zufolge tann der Kolonial-rath noch nicht im September, wie in Aussicht genommen war, einbernfen werden, da die grundlegende Aussiellung der Landeshauptmanuschaft in Südweit-Africh noch nicht eingetroffen ist. Die Verathungen des Kolonialrathes werden daher erst im Otober beginnen.

daher erst im Oftober beginnen. In der vorgestrigen Anarchiften-Berfammlung, in weicher Anachift Landauer über bas Thema: "Sind die Armenier buldende Ghristen oder erwolutionäre Freiheils-fämpfer?" sprach, trat der armenliche Krosessor Thumajan der Behauptinun Landauers entgegen, daß die armenische Bewegung einen sozialistischen Scharckert trage. Die Armenier seine nicht aumähernd weit genug vorgeschriften, um sich sint die spalatsischen Iben zu interessiren. Bedaten: Gertoch, der diese Woche aus Konstantinopel gurückgekehrt ist, glaubt, daß es sich bei dem Angriss auf die Ottomanbant um einen sozialistischen Alt handelte.

dag es sich ein wingrif auf die Ottonaudant um einen sogialistischen Att handelte.

Gen.Ang. vom dergritigen Zage gemeldet: Der Berein beträcker Eister und Haltenmannertag. Und Cleiwis wird dem Angleichen Auf das der eines der Gesche und Halten der Ersel. Gen.Ang. vom dergritigen Zage gemeldet: Der Berein beträcker Eiste tim Lauf der Geschaft sien Daufterlamming ob, zu netcher aus allen Theilen Deutschlands gegen 230 Frende eingereisen sind. And den Theilen der indende gesommen. Jahlreiche Ingenieure vom Arupp und dermund find annehmen. Beldie am der Erselig Belgien und Humm sind annehmen. Seldie am der Erselig Belgien und Humm sind unterleid. Seldie am der Erselig Belgien und Humm konnert, und Seiner find allen der Vereinschlang Abend dend zumöhlt ein Berzühungs Kommers, dereinne Ander mit Avonsert, und Sonntag Kommittag, 11 Uhr, kand die Hauptelmanntag katt. And der Erselühungs Kommers, dereinne mit Avonsert, und Seinen Abschlächer der Vereinschlang der Angleichen Beichte der Vereinschlang der der Vereinschlang der Vereinschlang der Vereinschlang der Verei

Ausland.

Gesterreid-Ungarn. Amistireprösibent Baron Banssteinweitet am Schus der gektigen Sistung im ungarischen Ubgen über gektigen Sistung im ungarischen Abgerdhaufe die Intervellation Ugron über den Wiegen Beiner Bestuch des Chaeren, Er sagte Hohandes: In Bennimortung der Jutervellation wänische ich der Allem au tontatien. das der feinen untsichen trieblichen Shavester alle Zeit detont, nuberündert und in dier Kritistein Schendter alle Zeit detont, nuberündert und in dier Kritistein Schendter alle Zeit detont, nuberündert und in dier Kritistein Schendter alle zu der die Verfacht, den grade die Siehten der den in Bezug an die Angeneinen Richtung in den holltischen als auch in Bezug an die einzelenn Freinn die der eine Beinde des Gesaren, die in der Aoge, erfähren zu sonnen, dass der die desenweit lichen Unterverlichen Gestellt sich domischicht in der Rechten untwerderungen gestellt fich domischicht in der Rechten untwerderungen sind und, vons die Lage im Orient ans

ngt, von demleiben Streben geleitet werben, ben status quo gu walten und die freie und ungenorte Entwidiung ber Balfan-

flaaten gu foder neite and ungehotte Untwiffung der Balfan
* Großbrifamulen. Dails Grabbie* fit ber Anficht, bah ber Beluch des Charen in Balmoral nichts an der Politif Uniflands im Deiten indern merbe, da biefe Bollif fich mit der der übergen Großmächte vollfändig beche. Das Elast meint, der Augendich ift ein gemeinsames Borgeben der Rächte im Orient fei nunmehr gefommen.

* Montenegro. Die Bringeifin Olga bon Montenegro, eine Michte bes Furiten, ift geftorben.

ich des febren je dier bemerk, das in den Kongert Anachan dies Blaties die die Blaties die Blaties die Blaties die Blaties die Blaties die

stichtung trubsegeden hat, das derbe Wagne von dem gietzen steinen Geste durcherungen ind nuch von der Zoge im Orient am eintrat und den gigen sach nachten die Kinder über ihn megsprangen! Auf seinen Spaziergängen, bei welchen er immer dem gingeren Mitgliedern der Königsfamilie begleitet war, ging er in den Esten besten Adden sinein, um Obstoder Rucken zu kunfen, er unterhielt sich mit den Arbeitern und Bauern und war der Riebling der Bedeitern und Bauern und war der Riebling der Bedeitern und Bauern und war der Riebling der Bedöstern und Bauern und war der Kelbling der Bedöstern und Bauern und und bestellten geredensborgs, wo man ihn sein und spatinstinen Freihen Auftrellen der Beziehung Fredensborgs, wo man ihn sein und spatinstinen Bater. Er zeigt sich nur selten Bisentlich, bält sich meistens in seinem Arbeitssimmer unf, mit Zesen und Schreiben beschäftigt, nur seinen Kindligen Gegenach zu seinen Wilden Gegeben und glänzende Galaissel gehalten, alle solche Festlichseiten hat der Gaar Ritolaus sich verbeten, er liebt weder Jagde nach Kielen, hat sin die berenden des Kielen hat der Gaar Ritolaus sich verbeten, er liebt weder Jagde nach Kielen, hat sin die berenden des Kielen Baters und Keiten, hat sin der berenden des Kielens Moch Kielen, hat sin der berenden des Kielens Moch Kielen, hat sin der berenden des Kielens Moch Kielen Baters der der him etwen große, Depesche und Dotumente betogt, er zieht sich dann in sein Jimmer zuräch und arbeitet oft bis vief in die Racht. And jeine Aufere Erscheum gilt zu den der feltens berstortenen Baters ganz verfaieden. Stäftende ber Kaiser Meganderen, beine möcht eine Gestalt allgemeine Berunderung erregte, mach der seine Gestalt allgemeine Bewunderung erregte, mach der seine Bestellung het er den Berunderung bereitet.

Gine vollständige Schilberung aller Richtliche den berständigung bereitet.

ver in ver der Arte nach vor eingen jame, eine geobe einfaligung bereitet.
Eine vollständige Schilberung aller Mitglieber der in Bernstorff verfaumelten Königsbamilie würde ben Raum, der sie vielen Artifelen Mitglie demessen ist, weit überschreiten. Wir müssen und baher beschränken, noch einige Bunkte hervors-

lissen Vergleich zu gebrauchen, wie bei einem eben Seudrittenner vor dem Statt. Die Art ihrer Ronderlation, ihre Bewegungen, zuheben. Zedes Gemölde hat ja felinen Schatten, auch die den ihre Konigsfamilie hat ihre Sorgen gehabt und hat sie noch. Wenn die ganze Jamilie von sern und nah sied im Sommer in Fredenisherg oder Bernstorsf versammelt, sehlt immer ein Mitglieb der Aringsfilm Alexander, die noch immer liere Klüschbe Aringssin von Abales. Seine Gemahlin, die eigende Aringssin Alexander, die noch immer liere Klüschbe Schneit im die nurvegleichlighe Almunth bemahrt hat, dommt jedes Jahr mit ihren Töckern allein hier an, ihr Gemahl zicht es vor, Mizza, Wonte Carlo oder Paris zu bestachen, weil er die Femilienzustammenfunft feter zu langweilig findet. Einmal ließe er sich deuegen, nach Fredenisder Ausg Jelt zu sonmen, lange hielt er es jedoch nicht vort aus, nud er äußerte, er kenne nur einen Ort, der noch langweiliger sei als Fredenisdorg, nännlich Bennstorff. Auch haben ja die Zerwürfnisse, die in seiner Espe lautsfanden, den Ettern bier große Gorge bereitet.

Die sinaste Zochter des Königsvars, die Brinzessin Thura, ist befannlich mit dem Gerzog von Cumberland verheitrastet. And diese Scheindbeit der Kringssin dem Verheitrastet. And diese Scheindbeit der Kringssin stehen der Scheindbeit der Kringssin stehen der erheitrastet. And diese Scheindbeit der Kringssin stehen der erheiten der Scheindbeit der Kringssin state, gehört worden, doch söhle Gehundbeit der Kringssin state, gehört worden, doch söhle klebersührung notifig nachte, gehört worden, doch söhle klebersührung notifig nache, gehört worden, doch söhle klebersührung notifig nache, gehört worden, doch söhle ihr kann den immer etwer Umgedung zu bezuchen.

Eine Schliedung der densisch fich and Gemunden zu bezehen, mit sien bem Fingssin Schwigs, dem Kringssin Ralbenar, verheirathet ist, erwähnen wollte. Sie ilt Pansant torribbe der Schmiden Schwe des Königs, dem Kringssin Ralbenar, verheirathet ist, erwähnen wollte. Sie ilt Pansant torribbe der Schmiden Sc

(Rachbrud verboten.)

Aus dem luftigen Wien.

Die Wiener in ihren Ciement, — Gin Etrafenschanspiet nach dem andern. — Trinnbhpforten für den Cgaren und sestische Einvolung der Soche und Deutschneifter. — Die Kaifefen als Glanmammer im Programm. — Der alte Etreit um den Borrang erneuert sich. — Angu naturalistische Danen. — "Der Reichelbug is wiede da!" — Ein Serdh, der Bien für seinen verlorenen Commer entschödigt.

Commer entschäbigt.

Wien, im September.

Die Wiener find vergnügt, denn fle baben in ber leizten Zeit gerung zu ihanen befommen und mehr verlangen fle nicht, befonders wenn fle felbst dei jedem Schauftuff eine Kolle zu bielen beruffen inde. Es det immer zu ben Genethnilläckteiten der Wiener gebert, des des Schauftel auf der Erraft, befonders wenn es einem mittaritien Perigefanne det, für fie o migleund ist wie der Schauftel auf der Kun find ihnen in leiter Zeit zuef Schauftel auf der Bühne. Kun find ihnen in leiter Zeit zuef loldte alangende Schauftige vergeführt worden, der Einzug des

Biebaden, 2. Schiember.

Gemiller, Sondon, Islâ. A. W. Jisaber. 1791. M. Hardban, Bidnerddiger, Petelin. 1814. Beginn bet Bliever Angelie und Püdnerddiger, Petelin. 1814. Beginn bet Bliever Angegrie his A. Jinah, Schaubriefer und Pidnerddiger, Petelin. 1814. Beginn bet Bliever Angegrie his die 19. Juni 1815. 1819. Bet Battenbad, Miltraftiforffer, Bangara 1850. Beter Deck, Didter, Petadeschigner. 1850. Beter Deck, Didter, Petadeschigner. 1850. Beter Deck, Didter, Petadeschigner. 1850. Beter Deck, Batter, Petadeschiger. 1850. Beter Bete

Aus Stadt und Land.

Bedd. D. D. Lymen, Nationaletonem, 7-Actum. 1844. Mit de Beammont, Irany. Geolog, 7 Gautot.

Dernimont, Irany. Geolog, 7 Gautot.

D. Dernit zu Kleisdochen, Böhre zu Handentein in Schleiten, erhielt dem Konigliden Kronen-Orden drüter Klaife.

— Generalfuperintendenten D. Gruß, 2007 Ganischieß, der Stricken, der Auflichen der Schleiten der Schleiten der Schleiten der Schleiten der Schleiten der Auflichten der Auflichten der Auflichten der Auflichten der Auflichten der Auflichten der Auflieden der Auflichten der Geschleiten der der Königlichen Kentern der Geschleit haben, an beidere und der Auflichten Kentern der der Auflich

hnobe werben ebenfalls felde Abreijen au den Herrn Minister gerichtet werden.

A.T. Henden-Theater. Am Wilmoch Abreid wird vor der Barnensdern Operette. Die fleiden Kömmer' das feine frausösische Schaubele "Die Kurcht vor der Krende" in einem Alt von Girardin geneden; in deiem And die Geren in der Abstellen der Geschaubele "Die Kurcht vor der Krende" in einem Alt von Girardin geneden; in deiem Ablance Gode, Ernst und Krande. Dem Kegisser der Vollen der Geschabet gegeben, ist der der Geschabet gegeben, ist dem Abreide Geschabet gegeben, ist der der Vollen der Geschabet gegeben, ist der der Vollen der Geschabet gegeben, ist der Geschabet gegeben, ist der Geschabet gegeben, ist der Geschabet gegeben, die dem Vollen der Vollen der

Briting erleben.

Aurhaus. Ju meren beim und feinfin Janbertlinklern gehört unftreith der Hoffenklern erneith der Hoffenkler der Wen niere Solar, mehrer in Gemeinfichelt mit Wadden Luile Mennier-Schar am Donnerting, dem 24. September, Abendes Luile Mennier-Schar am Donnerting, dem Beitjen Soul des Antdaules geben wird. Der Munier, Bligfiebe des Deutliches Bertrags-Septomboe, now diese Jody berrisd den Bertrags-Berdenboe, now deies Jody berrisd den John Gertrags-Berdenboe, now deies Jody berrisd den John Gertrags-Berdenboe, now deies Jody berrisd den Antonie Gertrags-Berdenboe, now deies Jody berrisd den Antonie Gertrags-Berdenboe, now deies Jody berrisd den gehörten geholden und ernete überal Großen Keifall. Fran Luife Rennier fletzt üben Gemall fieb mit gedeum Gehört auf Seiten der Schaftler eine Auflichtlich der Schaftler ein der in einem Annamern lehbildig auf. Die Brogramme des Kindlesse, welche fich wefentlich von dem Serfenntlichen untriffenden, drügen fletz den Angabl Orginal-Kummern, für der das der Schaftlers eines gehörteiden Beinde nicht ermongeln dierfet, ein gang befauders mittungswolfes Programm aufgeftelt.

3. Beze Kindlessenden der einem gelte in den nächten des Einstellenstennlaßtige werbeit in den nächten.

Schuplennigftiden zu miertscheben fünd.

— Eaffete Geth. Es find wieder fallche Fünf markft üde in Umlauf, woranf wir die Anfmerkamfeit lenken nollenEin Theil tragt das Bildunft Kaifer Bilduns I., die Inderend in 1878und das Allmagiden A.; ein anderer Dielt ist mit dem Allbonifde Lönigs Karl von Williamstenden, der Inderes die Inde das Damburger Asppen mit dem Jeichen I. Die Fallliade sind erkenntlich an dem ziegenlymischen under etwa foole an dem leichen Gewickt. Einige Linde wiegen mur 18 Araum und sind fünftlich gekindigt, die find wiegen mur 18 Araum und sind fünftlich gekindigt, die hie den ihrige Schoorzung gleichmäßig über die ausge Minaftade verbriete. Die Hollsfindig eine nur eine Linden Gewickt. Einige die der Gewicksie ihn kannentlich am Kande leicht erkennlich. Die der Kandschrift Eink nunerallich am Kande leicht erkunlich. Die der Kandschrift Eink nunerallich am Kande leicht erkunlich. Die der Kandschrift Eink nunerallich am Kande leicht erkunlich. Die der Kandschrift Eink nunerallich am Kande leicht erkunlich. Die der Kandschrift Edelt mit lins* ift das Socie "Uns" jo ichlecht ausgeprägt, daß dasselbe manchmal gang feht.

Chierqualeret. Bor bem Schöffengericht murbe bente

Delaspres die zur Friedrichstroße an die Herren G. Ems Sohne hier.

* Fleddeid, I. Septender. Einen recht in nangenehmen.

* Koch in h sonden die Freinden der geftern in muleren deinachaten.

Schiertheid kannelunderen. Kinneh der einem vom dort nach Haufer deren Webenderen der Vereinderen der Vereindere des Vereinderen des Vereinderen des Vereinderen der Vereindere des Vereinderen der Vereindere

lepteren gabt ein Berfier für feinen Anfeischautels aufgebeilt. Bon ich Gogen gingen dei der biefährigen Angelegeben dein eso DR. In. Gogen gingen der der diesährigen Angelegen ger Blieg über 1000 Mt. ein.
Limburg, 21. Sendember. And Freiburg wird geneldet:
"Die bennrubigenden Gridefannsen im Belinden des Deren Ergdich fo ff. de Aufang diese Boche anftraten, find beit Freifog Morgen gurädigetreten.

bil do i s, die Mujang diejer Zwoge antiraten, inw feit greitog Worgen grindgetreien.

Frankfart a. M., 22. September. Sömmtliche Schneiber des größen Derreufchneibergeichätes am bieligen Plage. 3. D. W. Lampe, haben wegen Sohnbiffrengen die Arbeit niedergeient. In einer dente konfindendem Schneiberversammlung foll dazu Stellung genommen werden.

Sehte Hadrichten.

Gorlin, 22. Sentember. Die in Buchführerien und Luguspopieriahrien befahligten Gehalfen, kreiter und Arbeiterimen beideligen gelten in einer von etwo 2000 Berlonen belachten Ber-inmulung. om Nieuling an freiten, wofern nicht ermalindige Arbeitspet, lowie ein Minmollofu von 21 Mf. für Gebalten, bemäligt wärde 32 Firmen hoben die Forberungen bereits gw-erfanden.

gepnnern.
Minichen, 22. September. Die Neusken Nachrichten" er-hielten ein offisiose Communique zur baprichen Komerfion, too-nach den des gur Komerfion enigerufenen 1100 Williamen Wart dayricher Staatsanlehen nur Er,160 Art. zur Ründigung augenebet

Wien, 2. September. In ber Borflade Margarethen erfolgte aulöglich einer von dem chriftlich-spälen Arbeiter-Berein veranfgalteten Bolfverschumflung ein Jusam menftoß amtichen Shriftlich-Sozialen und Sozialdemofraten. Zahr reiche Atbeiter wurden vermanbet.

Madrid, 22. September. Das Generolgenbernement auf ben Bhilippinen verfügte bie Gingiejung ber Befigthumer ber Anf-

geadville (Colorado), 22 September, 3000 ausftändige Arbeiter griffen bie Enmeeti-Minen in Colorado an. Ffint Mann murten gefolet, biefe verwundet. Bief hab und Gut ift gerftori worden.

Depeldenbilrean Derolb.

Goursbericht ber Frantsurer Borls vom 22. September, Wittags 12% Uhr. — Grebti-Acten 313%, Die-Commondie Muhrle 2002), Senatsbahn-Acten 315%, Die-Commondie Muhrle 2002), Senatsbahn-Acten 315%, Sombarber SPfe, Gotthardbahn-Act, 164.39, Centralbahn 133.70—134.69, Ardeolfdahn 150.70—134.69, Ardeolfdahn 150.70—134.69, Ardeolfdahn 150.70—134.69, Bereddham 150.00, Gelteit irdener Bergwerts-Att. 177. — Bodinmer 165. — Garener 169.50, Sprec. Bertlauer — Goyre. Regtlauer 19230, Italieur 87.70, Ital. Mittharet — Jahl. Mertidianan Dredbener Bont — Darmhabter Bant — Bertliner Handele-Befeilchaft — Banque Ottomane — Tendens; feft, Schweiger Bahuen matt.

Gefchäftliches.

Zum Beluche ihrer Ausfiellung im Hanptgebäube der Berliner Gewerbe-Musstellung 1896 labet ein die Auskunftel W. Schlimmelpfeng-

Die heutige Abend-Anogabe umfafit 8 Seiten,

Gerempaares in dos Weit. Une" jo johicht ausgeprägt, das bagsfelbe mandmal gang feldt.

Gerempaares in Bien murde von den Wienern nur vom Standpuntt des Standpaares in Bien murde von den Wienern nur vom Standpuntt des Standpaares in Bien murde von den Wienern nur vom Standpuntt des Standpaares in Bien murde von den Wiener und der der Gestellichte Gebeuten der Weiter der Gestellichte Gebeuten der Gestellichte Gebeuten der Gestellichte der Gebeuten der Gestellichte Verfachte der Ausgehaltet, judd noch nie hab in große Schauen aus Vorlübten und Vororten berbeigefrichten, und der der Gebauen aus Vorlübten und Vororten berbeigefrichten Artamptbogen und Dielesten mit heren gereien Aufgefalten Tramptbogen und Dielesten mit heren gereien Aufpalauf aus genalten Dajs und gefärten Loppen merben von einer ungeheuren Wenge ausgannt als eine He Bunderwerte der Aunst Hereilig ab dem in schießen des Reinte Hereiligen Bestellten Aufgeber der Verfachten. Alle der Gestellten Aufgeber der Verfachten der Gestellten der Reintsten beurtheilten, die des gestellten Reitze Die Vorder, mit der Reitze der Verfachten der Gesten gab, und die Verfachten der Verfachten der Gesten gab, und die Verfachten der Verfachten

ad, und lann in den Ziemer Zeitungen auch mit keinen Berte angebentet werben, den in der Beinah des Cyrempaarse von des Aubläum der Deutschmeiter ein populares mitigenistensten Aubläum der Deutschmeiter wir den die eine Ausgestüngsließ. Das Beginnen der Deutschmeiter wir de feit alter Zeit immer aus den Beinam erfanier, und det eine die fest den Auf, daß es die größere Frieders in einem Beihen süblie. Wer gerade deskalt ist ein voll is oppulät. Der heimungen begrüßen befien Cipaga, als ab das Reginnen deret des Ausgesche deskalt ist ein voll is oppulät. Der heimungen der den Ausgesche deskalt ist ein voll ist gesche deskalt ist ein der Ausgesche des Begeinkeite der Gesche der Ges

pangenberg'sches Conservatorium für Musik,

Taunusstrasse 48. Taunusstrasse 45.

Beginn des Unterrichts Montag, den
21. September. Lehrgegenstände: Clavier, Violine,
Cello, Gesang, Theorie etc. Unterricht für Antänger,
Dilettanten und Berufsschüler. Erste
Lehrkräfte. Honorar von 50—240 Mk. Anmeldungen werden täglich Vormittags von 10—1 Uhr
und Nachmittags von 3—6 Uhr entgegengenommen
durch den

Director: H. Spangenberg, Pianist.

Pfeffermunz M. 1.00 Doppelkümmel Berliner Getreidekümmel " 1.40 liefert flaschenweise in vorzüglichster Qualität August Poths. Liqueurfabrik, gegr. 1861, 9063 Friedrichstrasse 35, Comptoir im Hof.





Rornbrod

vom Lande, sehr fraftig und wohlschmedend, empfehle ben Laib, lang zu 35, rund zu 38 Bf.

Carl Lickvers, Meroftrage 41/43.



Drucksachen aller Art

liefert schnell und billig 9577 Edel'sche Buchdruckerei, Schützenhofstr. 3.

zu Wiesbaden

(früher Freudenberg'sches, gegr. 1872) Rheinstrasse 54. Unterricht in allen Gebieten der Tonkunst an Fachschüler, Dilettauten und Anfänger.

Beginn des Winter-Semesters: Montag, den 21. September.

Es unterrichten im
Clavierspiel: die Herren
Rudolf Niemann, Edm.
Uhl, J. B. Zerlett, Max
Reger, O. Brückner,
B. Lufer, Seibert, C.
Lüstner, O. Rosenkranz
und Koch; die Damen: H.
Bornträger, L. Moritz,
J. Reichard und H.
Schröder.

Bornträger, L. Moritz, J. Reichard und H. Schröder.

Gesang: Herr Alb. Fuchs, Frau Capellmeister Rebicek und Fräul. L. Moritz.

Violinspiel: die Herren Kgl. Concertm. Müller, Concertm. Müller, Concertm. Michaelis, W. Sadony, Horn und Grober.

Violaspiel: Herr Grober.

Geltamerm. Backhans.

Contrabass: Herr Kgl. Kammerm. Backhans.

Kgl. Kammerm. Backhans.

Geltamer. Wollgandt und Haas. (Andere Orchesterinstrumente nach Bedarf.)

Guitarre: Herr Walther.

Orgel: die Herren Edm. Uhl, M. Reger und Rosenkranz.

Chorgesang, Kammermusik u. Orchester-übungen: Herr Albert Fuchs. Ensemblespiel: die Herren Lufer und Rosen-kranz. Vorlesungen über Musikgeschickte: (wird

noch bekannt gegeben).

Italienische Sprache: Frl. Viezzoli.
Declamation und Schauspiel: Herr Greve,
Königl. Schauspieler.
Der Eintritt in das Conservatorium kann jederzeit
geschehen; berechnet wird nur die Zeit des besuchten
Unterziehts.

J. Reichard und H. Schröder.

Gesang: Herr Alb. Fuchs, Frau Capellmeister Rebicek und Fräul. L. Moritz.

Violinspiel: die Herren Kgl. Concertm. Müller, Concertm. Müller, Concertm. Müller, Concertm. Michaelis, W. Sadony, Horn und Grober.

Violaspiel: Herr Grober.

Violaspiel: Herr Grober.

Violaspiel: Herr Grober.

Violaspiel: Herr Backhaus.

Contrabass: Herr Kgl. Kammermusiker Eckl.

Flöte, Oboe, Clarinette, Fagot, Trompete: die Herren Kgl. Kammermusiker Stamm. Bock, Krahner, Wollgandt und Hans. (Andere Orehesterinstrumente nach Bedarf.)

Guitarre: Herr Walther.

Orgel: die Herren Edm. Uhl, M. Reger und Rosenkranz.

Theorie: (Contrapunkt, Compositionslehre, Diktat, Generalbasspiel, Analyse etc.) die Herren Albert Fuchs und M. Reger.

Seminar u. Pädagogik: Herr Edm. Uhl.

Ausführliche Prospecte und jede Auskunft im Büreau des Instituts, Rheinstrasse 5-4 (8—12 und 2—6 Uhr täglich), sowie durch den Director: Albert Fuchs.

(Sprechzeit bis 20. Sept. täglich 9—12 u. 2—5 Uhr; vom 21. Sept. ab: 2—3 Uhr, aussap Sonntage.)

Platein des Enniers und Enniers eine Ausgreichen eine Ausgreiche Englich 11405.

Reinn des Allsteines und Enniers eine Erein des Erein des Erein bei Brein eine Erein bei Brein des Angeleine Erein des Erein bei Brein des Erein Erein des Erein des Erein des Erein des Erein des Erein des Erein Erein des Erein des Erein des Erein Erei

F. Lelimann, arbeiter, Langgasse 3, 1 St., a. d. Markistrasse.

Frantenftrage 10, Bart.

F Zu hohen Preisen 3

gange Sans- und Bimmer-Einrichtungen, gelne Mobelftude, Betten, Koffenschränte, Pianinos, Fichtradet Fullytwerke, Reils II. Fahruntenfillen. de tomen Gegenstände jeden Hir fiets umgetanlicht und Bestellungen hier u. ausvolles werden prompt beforgt. 11116

Jacob Fuler, Goldgasse 12.

Die Neuheiten für Herbst u. Winter 1896/97

Kleiderstoffen und Confections

sind in grosser Auswahl eingetroffen.

Langgasse 20/22. J. Hertz,

Langgasse 20/22.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

210. 444. Abend-Ansgabe.

Dienftag, den 22. September.

44. Jahrgang. 1896.

Es wirft die Katur überall nur allmäßtich, und mehr noch im Nerdoraenen, als am bellen Tage. Das Somenform feint unter der Ere, und in der berdullten Knolpe ift ichen nieder die Eckelplung eines neuem Geicklechts vordereitet. So find ihre Kerhöltunffe und Einschrängen überall tiefer, als se erscheinen, ein in der, als sie in der ersten Kammigschligkeit anselehen, und gum Erstannen weit itch verdreitend und folgenreich.

ter-

briw

ve,

100 tel-piel, den ollst. piel: sche stru-etc.) 300.

fort-entl. engl.

den

00

Der grüne Gfel.

Sumoreste von Maximilian von Riofenberg.

Dann war ploplich ein vergnugles Lachen burch fein berwittertes Gesicht gezogen, er hate mit ber Fauft auf ben Lifch geschlagen und gerusen: "Donnerweiter, Junge, sett hab ichs, seht weiß ich, wie wir die alte Jange ordentlich ins Boeldvort signen thonnen! Dauvon hat sie eine Moung und selbst, wenn ber Werner ba ware, er tonnte teinen Ausweg finden. Baß einmal auf!"

Ausweg fieben. Beß einmal auf!"
Er hatte dann hand seine Abstlicht auseinandergesetzt, und ber Lieutenant war wollschadig in Regelsterung gerathen. Sie hatten gelacht, auf das Geligge des Planes auseilogen, sich das Gesicht Franziskas vorgespiegelt und dann noch einmal in Auße Alless genau kehrochen.
"So wirds gemacht!" rief der Onkel lachend, "und wenn wir damit nicht die Franziska die eine gehörige Alemme bringen, daß sie den Aktter mit Judelgebent begrüßen und ihm Alles augestehen wird, dann will ich hand heißen und ihm Alles augestehen wird, dann will ich hand heißen und ihm Alles aufeltehen wird, dann will ich hand heißen Außerteit. Ah, das thut mir gut, solch eine kleine Teufelei im Schilbe zu führen. Aber um auch ungesammt and Wert!" Er verlangte Briefbogen, Freber und Linte, schrieb, einen Brief, las ihn Hand vor, der ihn beisäus belächte, und rief dann mit Verentorfimmer: "Musa, he, altes Nilpferd, wo steelt Judovase Diener des Ontels, ein wollkopsiger Reger

Der schwarze Diener bes Ontels, ein wollfopfiger Reger in weißem Flanellanguge, trat ein, grinfte und fleischie die weißen Jähne, als er seine Instruction vom Ontel empfing.

Sie lautte einsach genug. Er sollte ben Brief im Schloffe abgeben und bortfelbst auf ihn warten. Bom Fenster aus zeigte ihm ber hauptmann ben Weg. Man sah bie gerade Landstraße entlang und in ber Ferne ble Thurme von Schloß harbegg aus bem Grün bes Partes birmervoor

hinausragen. Muja nickte verständnissinnig und schob den Brief in die Brieftalde seiner Jade.
"Und nun noch eins, schwarzer Teusel," sagte der Ontel und itypte ihn beim Sprechen mit dem Zeigesinger gegen die Bruft, "unter allen Umständen das Maul gehalten! Du spricht fein Wort, verstehst nichts von Allem, was im Scholes zu Breit gesagt wirt und verständigst Bich nur durch geschen. Hore ich spate, das Du nur einen Ton von Dir gegeben halt, so —". Frit Harbegg machte eine nicht miss zuverstehende Bewegung.
War sams schon auf das böchte erstaunt darüber, daß.

guberliehende Beieegung.

Bar Hand schon auf das höchste erstaunt barüber, daß der Onkel mit dem Keger bentsch sprach, so wollte er seinen Ohren doch kaum trauen, als Musa mit breitem Erinsen und einem verständnissvollen Eriss nach einem gewissen Körpertizeil erwiderte: "Boll, woll, hert, m. w.1"

Er ftant noch vollftanbig ftarr, als Mufa fcon langft bas Bimmer verlaffen batte.

Fris Darbegg lachte über das Gesicht seines Nessen.
"Du wunderst Dich über die Sprachsenmisse des Japansen Schlingels!" sagte er, "der ift ein Schloner, er versteht das Englische und Dentsche wie seine Muttersprache und spricht das erstere geläufig. Mit dem Deutschen dagegen hapert es ein wenig. Mein Idorganger, der ihn im Deusst hate — ich beste bie Perte erst leit 2 Iahren — war ein Berliner, und von ihm klammt seine, Dich bestembende Ausdruckweise. Er hat ihm nämlich, theils zum eigenen, theils zum Berzindgem Archiver, eingeblatt, auf alle Befehr und kufträge mit inabläufigen, sambeigen Merliner Redensärten zu antworten, und so wirft Dn Bemerkungen wie: m. w. machen wir, oder w. g. wird gemacht und noch mannke andere häusiger don ihm vernehmen."
"Das ist lustig," lachte hans.
"Na ja, auf die Dauer aber auch lästig," sagte der Ontel, "allmählich werde ich es ihm boch abgewöhnen mitsten."

Gin lautes hallo auf ber Dorfftrofie rief Beibe and Fenifer. Ruse war aus bem haufe getreten und mit ber aus ber Dorffchuse gerade gurudkehrenden Schulfugend zu

sammengestoßen.
Seht schrift er, von der johlenden, lachenden und freischenden Menge boglettet, gravitätisch einher, und aus den häusen traten die Bewohner herans und sahen sich sopfschuttelud das nerkwürdige Menschenftind an.

copfigunteind bas merfwürdige Menschenfind an.
"Na," lachte Onkel Frib, "mit der nothigen Gesolgschaft tritt mein Myckambter auf. Jeht rollt das schwarze Untheil meiner vorechten Richte entgegen. Soll mich wundern, wie fie die Botschaft aufgehmen wird. Komme Junge, wir wollen unfere Rollen in der devortebenden Posse owiernald burchgehen. Gigarte gefäulg? Du tannit breift augreisen, es ist kein Kolonialkraut, sondern eine vertiable havanal"

wenig degerlich, "was soll benn nun aus bem Mittagessen werbent?"
"Ja, das soll benn nu woll allermeist so'n büschen anpröteln", war bes alten Hinrichs Bemerkung gewesen, ohne
bat er dadurch seine zerin deruhigt hite.
Sie war dann in die Alde gegangen, wo sie die
regierende Fee nicht gerade in rosige Lanne versehte, als sie
ibr ankindigte, sie müsten weiter waten, bis zum 3 UhrJug, nud jos nun am der Recendo im Garten, unmuthig
mit ihrer Handurbeit beschäftigt. Bei Allem war es
weuigsteuß noch ein Trost, daß Hand fort war, und daß
Gertrud sich mit großer Kuhs in das Unadabuserliche sosieste.
Sie hatte nicht einmal mehr nach ihm gefragt und sah auch
ganz zusrieden aus.
"Sie ist wirtlich noch ein Kind", bachte Franziska, als
sie einen Augenblick die Arbeit ruhen ließ und zur Schwester
hinsberblicke, die ihr gegenüber sig und in ein Nuch vertiest
erschien. Gertrude empfand den Kind und sah ur Schwester
hinsberblicke, die ihr gegenüber sig und in ein Nuch vertiest
erschien. Gertrude unpfand den Kind und sah une Moran
benkt Du?" fragte sie.

Franziska nach langlam die Arbeit wieder auf. "Ich
wollte, er wäre erst hier. Wenn auch Alles vorzesorgt ist

und alle etwaigen Wunsche bebacht find, so habe ich doch bie gescheime Angli, es mögte irgend etwas noch fehlen. Er soll ein so wunderlicher Mann sein und wer, wie er, so lange in anderen Klimaten gelebt hat, entschrt benn boch vielleicht das Eine ober Andere, was man gut hätte beschaffen können. Nach ihut es mir teib, daß die Kinder nicht sier sind.

"Mo, bie prafumtiven Erben," lachte Gertrub, "nun, in brei Tagen beginnen ja bie Ferien, ba haft Du fie hier."

"Freilich," fagte Frangista, "inbeffen - Bas ift benn bas ?" unterbrach fie fich ploblich und horchte erstaunt auf. Bon ber Landftrage bet erflang ein mehrstimmiges Schreien, Lachen und Johlen, bas immer naber tam und am Schloffe Salt machte.

"Was ift bas?" fragte Franziska noch einmal und legte bie Brbeit nieber.

Gertrub fprang auf. "Ich will einmal nachfeben,"

Jan biesem Angenblid betrat, einen Brief in ber Sanb, ber Diener Bilhelm die Beranda. "Für den herrn Baron," sagte er und machte babei ein Gesicht, als brenne ihm eine Reuigkeit auf ber Junge.

Franziska besach ben Brief. "Ohne Bostitempel? Werhat ihn benn gebracht?"

"Gin Rert, fowarz wie Tinte und mit einer Sprache, die fein Chriftenmenich versteht!" platte Billhelm los.

"Gin Schwarzer? Mertwürdig," meinte Franziska und las die Auffchrift bes Briefes. "Das ift bes Onkels Sand-ichrift," fogte fie dann bestimmt.

"Des Ontelle" rief lebhaft Gettrub, "dann ist ber Schwarze gewiß sein Diener. Ich will boch versuchen, ob ich mich mit ihm verständlich machen kann."

Frangista nidte. "Thue dies, Rinb! 3ch will inbeffen ben Brief lefen, vielleicht enthält er etwas Raberes ube Ontels Antunft."

In großer Erregung eilte Gertrub burch bas haus auf ben Hof, wo fie ben Schwarzen, umringt von einer Schaar Rimber, Kniedte und Mägbe borfand. Kam ber Ontel uichte hatte hans ihn verfehlt? Was dann?

Einen Augenblich stand sie in der Thur und fah sich das Bild an, das sich ihren Micken darbot und sie zum Lachen reigte. Jumitten der neugierigen, lachenden und schwadenden Menge Musa, über das gange Geschich grinfend. alle zehn Finger in der Luft und Zeichen beschreibend, die erden Finger in der Luft und Zeichen beschreibend, die zehn berstand, die erneutes Gesächter hervorriefen.

verstand, die aber erneuies Gelächter hervorriefen.

3eht beugte sich der Schwarze zu einer hübschen, brallen Magd nieder, die die runden nachen Arme unter der Brust verschwäntt hatte und lachen anzig. Er versuchte, sie zu umarmen und zu füssen. Laut auftreischend sich das Radden davon, witer dem schallenden Gelächter der lederigen, und jest hielt es Gertruch für gedoren, dem Ilnig ein Erde zu machen. Schnell entigliosien trat sie auf den Renthentantel zu, schood die hir im Wege siehenden Kinder zur Seite, und Das Frollen! Unger Trollen, Erden Trudet' hieh es. Der Lärm versimmnte, man machte Plat, und Gertrud finnd vor Aufa.

Sie sprach ihn beutsch an. Er schüttelte ben Kopf und machte mit der hand eine abwehrende Bewegung. Sie redete aus englisch zu ihm. Musa rif die Augen auf, daß sie aus schen, als schwakme ein nunstes Chotoladeuplätzigen in einem Teller Milch, sprach aber tein Wort. Inlientich, sangssisch uichts versige, Seufzend ab schließlich Gertrub die Hoffung auf, einos zu erfahren, und bedeutete Wilselm, den Neger in das Hans und in die für den Outel bestimmten Jimmer

来思来 Amtsiche Anzeigen 智慧来

- 1. Magistralsvorlagen, betressend:

 a) ben Berkouf Adbeilsser Fluthgradenstächen am Bismardring;

 b) besgl. einer stadischen Feldwegsäche an der Serechens frobe:

 c) ein von dem Borkonde des nassausiden Annstveries geschleter Antrag auf Einerdung von Expedicitien aus der Gerber'iden Sammiung plositicher Aunstwerte;

 d) die Schühr des Alchmeisters für Aichung von Gasmessen;

 ein Baugejuch des Gettners Höllichen Dennemann wegen Ernchung einer Gertheren Filmporten im Diftrict "Am Allagsbere".

 2. Berichtessatung des Bunausskansises im Diftrict "Am Allagsbere".

 2. Berichtessaug der Bedergosse vom Abanterplag dies auf Hangagis;

 d) die Resphalterung der Webergosse vom Abanterplag dies auf Hangagis;

 d) die Resphalterung der Webergosse vom Abanterplag dies die Hangagis;

 d) den Ausenalch von Geleine mit den Gesteuten Karl Belitze wecks Aeguliung der Bachmerschlag der Mechfirus;

 d) den Ausenalch von Geleine mit den Gesteuten Karl Belitze wecks Aeguliung der Bachmerschlag der Mechfirus;

 d) den Belästung einer Leephentine sern C. Mintersweger um Belästung einer in des Tactois der Nedolffenster und der Westerschlag der Stadtverorburten Gerru C. Mintersweger um Belästung einer Leephentine leines Hauses;

 (b) des Weinderung des Finchtlinienplanes für des Tervin zu wichten der Prohester und des Weinferderschlages des Geren Freis-Thierarches Pr. Rampmann ungen Greichtung eines Teis-Teisten.
- 1) bie Anstiellung des Dismard Derkmals auf dem Biddelmsplat:

 4.) die Ziefdwerke des Landwirts Hern W. Almmel wegen verweigerte Lieferung von Leitungsweifer zu Weichzugerte.

 5.) die Fefficung einer Flucktlinie der Mehrergaffe nächt der Glodyafer.

 5. Bereichtefinatung des Hinausansschaftles, derfestend:

 6. die Errichtung der Diembitelle eines Hausvaters für das Krimern Arbeitsbeus;

 6. den Verfamt füdlichter Feldbesplächen zwischen der Kallmide und der Schalbenfraße;

 6. den Untant von Gefände zur Angag der Weißendurgfraße.

 6. Bericht des Bablamsfamfies dert. die Kahl eines Vertreters auf dem am Zd. ma 30.1. W. in Verfam fauftindebung und der meinen pernytischen Schotzoge.

- allgemeinen premifiden Stadtetoge. Der Borfigende der Stadtverordneten-Berfammlung.

Die Lieferung mochteberher Bictialien ze, für die hiefige Anftalt foll für die Zeit bom .! Robenmer 1996 bis 81. Oct. 1897 im Submitssonzege aus 12. October 6. 3., Bonnittags 11 Mbr, im Bureau der bieden Gefingnis Indection vergeben werden. 1. circa 60,000 Stgr. Kartoffeln. 2. 60,000 Wree, baron 400 Klgr. Beifsbrob.

8.	11,000 Mg	. Mild.
4.	9600 €	nd Gier.
5.	S00 St	gr. Butter.
6.	1000	Rinbfleifch.
7	550	Schweineffelfch.
7.	1000	Sammelfleifd).
9.	550	" Sped, geraucherier.
10.	1000	Schweineichmals, unausgelaffent.
11	150	Tala, Minber- ober Schaistala.
12. 13. 14.	400	Stindeinuge.
13.	200	Rimboleber.
14.	400	" Ralbamnen, Rinber= ober Schafe.
15.	600	Butterfdimala.
16	870	Raffee.
16. 17.	170	Cichoric.
18.	3000	- Cals.
19.	2000	Bobnen.
ACC.	. 0000	District Co.

17.7%		
Dr v	rea 2000 Rie	r. Grbfen.
21. cit		Consultan militare
22. 23. 24. 25. 26. 27.	500	Ofraupen, mittlere.
25,	140	Berlgraupen.
200,	40	Gerftengrüte.
25.	650	Safergrute,
26.	500	Buchweigengrübe.
27.	140	Beigengrico.
28. 29.	850	diiatifder Dartgries.
29.	1500	Meis.
30.	6	ACTORITOR'S
31.	6 .	Majoran.
32,	650	Beizenmehl.
88.	800	Roggenmehl.
34.	200	Fabenmbeln.
85.	4000	Sauertohl.
36.	10,000 €ti	id Baringe.
87.	500 Rig	r. Erbienmehl.
	500	Linfenmehl.
89.	500	Bobnenmehl.
40.	1000	Rafe, Bimburger.
	600 €	r. Gilia.
42.	400 90	r. Rernfeifg.
	400	Darsleife.
44.	250	Schmierfeife.
45.	250	S004.
46	40	geläutertes Del.
47	8000	Betrofeum.
46. 47. Die 2	Sebinaungen 1	egen im biefigen Bitreat

Die Strafgefängnif Infpection

Michfamfliche Anzeigen

Protestantische Hanptkirche zu Wiesbaden. Donnerstag, den 23. September 1896, Sbends pricis 6'/s Uhr:

Zweites Orgel- u. Vocal-Concert

Adolf Wald,
güliger Mitwirkung der Concertsängerin Fräulein
my von Pilgrim (Alt) aus Münster i. W., sowie des
Br. Ludwig Wendschuß (Ban), Operusänger am
en Königl. Theater.

Eintritiskarien à 2% Mr. (Altarplatz), à 1% Mk. (Schiff), à 1 Mr. (beida Emperen) sind in den Buch- und Musikalien-handlungen der Herrer Feller & Gecks. Seless. Altarer & Hennel Nachf., Moritz und Münzel, Bölmer, Strandt, Schellenberg und Wagner, sowie Abends an der Kasse zu haben.

NB. Der Einiritt zum Altarplatz kann nur reh den hinteren Eingang der Kirche erfolgen.

Montag 28. September, Abends 6 Uhr.
Montag 28. September, Abends 7½ Uhr,
1 neuerbauten Saale der Loge "Plato", Friedrichstrasse 25, vis-å-vis dem Casino,

zum Besten des Vereins "Zum rothen Kreuz": Humorist.-dramatischer

von August Junkermann, Königl. Hofschauspieler.

Preise der Plätze: Reserv. Platz Mk. 3, 1. Platz Mk. 2, 2. Platz Mk. 1.

Billets zur Wohlthätigkeits-Vorstellung, sowie rogramme sind in der Buchhandlung von lurany & ensels Hachf. (H. Habermann), Langgasse 43, sowie bends an der Kasse zu haben.

Tügl. frifde Zufuhren Edelfifden, Cabliali, Scenechten, Bimandes 1c., Budlinge, Sproffen, Flundern, ger. Schaffiche, Wal, Lufardinen u. A. in. euthfiellt Wal, Lufardinen u. B. in. Stolpe. Grabenftrafte 6.



Lampenschirm-Gestelle

sämmtliche Zuthaten

grösster Auswahl.

Wegen Ueberfüllung unferer Magazine offeriren wir unfere anerkaunt gut und folid gearbeiteten Dlobel u. Polfterwaaren ju außergewöhnlich billigen Preifen.

Joh. Weigand & Co., Martiftraße 26, Entresol.

Manage,

Thätige Agenten und Acquisiteure werden gegen hohe Brovision stell gesicht. Auf Binsch erfolgt ber Wischig durch Beaute.

Die General-Agentur

ber Londoner Phonix n. Fener-Affecurang-Societat von 1782.

m Teefet zu verfaufen Freibirdhirube 118, 3.
ne freundliche Menglardsellschung, 2 zimmer, Küche und
nabe am Kraunslag, auf 1. October oder geder an anfte,
ne bernützten. Rüd Meroftraße 10, Buttere n. Gierladen,
nebe der Rüseinwaße i dierer, m. a. leidender derr d.
, b. d. Heinard d. Kürer, m. a. leidender derr d.
, b. d. Heinard d. Kürer, m. a. leidender derr d.

" b. d. Heinard d. Kürer, m. a. leidender derr d.

" b. d. Geinath d. Kürer diere tett, gemittli. Hein

u. Roduntumer, donte vorzügl. Kitase bei mäß. Breife.

Zeitschriften-Lesezirkel der Buchhandlung von Heinr Lützenkirchen,

Wöehentlich einmaliger Wechsel. - Freie Wahl aus 44 versch. Zeitschriften. - Grösste
11805 Sauberkeit. - Eintritt zu jeder Zeit.

Prospect steht zu Diensten.

Aechte Maiser-Barteisen,

Industrie-, Kunstgewerbe- u. Haushaltungs-Schule für Franen und Töchter,

unter Protectorat Ihrer Majckät der Kaiserin Königin Friedrich, Wiesbaden, Atdelhaidftrage 3.

Donnerstag, 1. Deteber a. er., beginnt der Kursus
zur Ansbildung von Handarbeit Lehrerinnen.
Anstunft und Annedungen bei 11512
ber Borstehn: Fel. H. Ridder.

Berten v. Möbet nud getrogene Reiber wegen
lungun billig an vertaufen Elikabethenstrafe 7, 1 Tr.

Betten u. Möbet zu vert. Louisensfte. 24, Part. 11005
Jwei manstiberne Einstelle Schanke, vorzugt, gearbeitet und pate

Bu ber mittleren Bfeichtraße ober it ein einfach möblirtes Zimmer ohne em Frantein fofort gefucht. Rab. Bleichfraße 25,

Berloren Juhand. Zuhalt eine Mugahl Aus-(Loofe voorgmerft, doher wertflos). Abgugeben gegen chiwalikaderftraße 22, His. L. St.

Gitte Rate bat lich verlaufen. Wiederbringe erhalt Betobn. Abeinfrasse 83, B

Special-Haus

Damen-u. Kinder-Garderoben

S. Hamburge

Langgasso II.

Sammtliche Neuheiten für diese Saison in

Damen-Confection, Mädchen-Confection, **Knaben-Confection**

sind in der denkbar grössten Auswahl am Lager.

Die Renovirung meiner Geschäftslokalitäten ist beendet, die Verlegung der Kinder-Garderobe nach Langgasse 11 hat stattgefunden und. sind die Verkaufsräume bedeutend vergrössert.

S. Hamburger

Langgasse 11.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in

Gold- und Silbermaaren.

Weil ich meine Bohunng Langgaffe 3,

1. Stock, gum Laden eingerichtet habe, spare ich die bebeutendste Ausgabe eines Geschäfts, nämlich Ladenmiethe, und bin bedhalb im Stande, meine Mauren fast zur Halfte ber Ladenpreise zu verkausen.

Reparaturen on Schmidfacen und Uhren werben eigenen Atelier außerft billig und fauber angefertigt.

F. Lehmann,

Goldarbeiter und Gravenr, Langgaffe 3, 1. St.

Rein Laben.

Glas- und Porzellan-Waaren

aller Art,

Tafel-, Kaffee-, Thee - Service, Trink-Service.

Lieferung ganzer Ausstattungen für Hotels, Restaurants u. Haushaltungen. Grosse Auswahl. Billigste Preise.

Wilhelm Hoppe, 15a. Langgasse 15a.

🗴 Belgische Anthracit 🛠

der Zeche Bonne Espérance Herstal.

Diefe Roble, der besten englischen Anthracitfohle gleich, ift ein borguglicher, fpariamer Dauerbrand für amerifanische und alle anderen Fullofensusteme. Durch bebentenbe Lager

Der Bertauf – ca. 12,000 Centiner irohder gefinden Wilfereung vorigen Winters – ift ein Bewei,
beldig große Beliebheit fich dies Kohle in der furzen Zeit ihrer
Gifführung erworden hat.
Rahtreiche Einerkennungen aus diesigen erften Kreifen.
Perife dilligit. Lieferung in sehem Quantum; Prodecenner
fleben gerne zu Dinften.

Alleinverlauf und Riederlage

Th. Schweissguth, Reroftr. 17.

Wernfpred-Anfching Ro. 274.

Alle anderen Sausdrandartifet in nur La Cualität u diffigiten Breifen.

La Remeile per Bid. 24 Mt. dei 5 Md. 23 Mt. Toilettenleife bon erften Frumen in jeder Breislage, fammiliche anderen Walch-artifet, als: Borar, Solmalafeith, Terpentinol, Seifannide x. an möglicht billigen Breifen. Große Australi in Toiletten, Bode-und Wagerfalwamme den 20 Mt. an, Fentlirteler x. Motorials chemisch reine Stearinfergen, alleifeinste Cualität, das volle Bid. 60 Mt., dei 5 Md. 36 Mt., campitcht

J. Ulrich, Friedrichftr. 11. Portièren.

Gallerien. Rosetten,

Zugeicheln

in grösster Auswahl billigst bei Fr. Kappler, Michelsberg 30.

Rachweisbar größte Abonnentengahl affer Rheingauer Blatter.

Bu Infertionen für den Abeingau u. Umgegend ift ber feit 1849 in Ctiville u. Deftrich ericheinenbe

Rheinganer Bürgerfreund

ns ge emptegen. Dereilbe ift Digen bes Königl. Lenbrathsemls gu besheim, sowie der Königl. Umtsgerichte au Etwille Rüdesbesim und het den umfangreichten Lefers de einer im Kheingan erfoheneden Blidter. Infecate u beshald die meiste Berdreitung und erzielen er-unsomikin den beitze Erfole.

Stibille u. Cefirid. Expedition des "Rheingauer Bürgerfreund".

Dringende Bitte.

Stipendien der Gewerbeschule zu Wiesbaden.

Aus ben Finsenerträgen bes Stiftungssonds bes Lokal-Ewerbevereins tonnen noch an einige unbemittelte, talentvolle Lehrlinge Stipenden jum Besinde ber Fachschnle für Ban- und Aunstgewerbetreibende gewährt werben und wollen fich Bewerber auf bem Bürean des Gewerbevereins, woselbst auch das Adhre zu ersahren ift, baldigft melben.

Der Borftand bes Lofal-Gewerbevereins.

Telephon 112.

36. Langgasse 36.

Diese Woche

Verkauf der zurückgesetzten Seidenstoffe etc.

fast zur Hälfte des wirklichen Preises.



August Engel, Havana - Import.

Neue Zufuhr von

1896er 7

Africana Angelica Antilla Cubana Bock & Cie. Capitana Carolina Certamen C. G. & Cie. Clotilde

Comercial Corona Diadema Ecuador Espanola

Figaro
Flor de Cuba
Flor de Valle
Garcia A. F.
Garcia Manuel

Henry Clay Intimidad Lolita Mapa Mundi Miel

Murias J. S. Nuevo Mundo Partagas

Punch Romani

Rosa Aromatica Sabrosa

Sirena Sol Triunfo

Villar y Villar

August Engel.



Gebrüder Pfund

Cravatten.

Gg. Schmitt, Wiesbaden,

Todes - Anzeige.

Berwonbten, Freunden und Befanuten bie traurige

Charlotte Wolff,

am 19. September, Bormittags 101/2 Uhr, nach langem, fimerem Beiben fanft entichlofen ift. Um ftille Theilnahme bittet

Der tranernbe Carl Wolff.

Todes - Ameige.

Bermandten, Freunden und Befannten bie ichmergliche Rachricht, bag mein fieber Mann, unfer guter Bater, Bruber, Schwager und Oulei,

Herr Karl Feix,

Spenglermeifter,

Montog Morgen 9 Uhr plöglich nach langem, schwerem Beiben berichieben ift.

Um ftille Theilnahme bitten

Die traueruben hinterbliebenen: Apollonia fele nebft findern.

Wiesbaden, ben 22. September 1896.

Die Beerbigung finbet Donnerfing Mittag 3 Uhr bom Sterbehaufe, Bellmunbftrage 39, aus ftatt. 11817



Uniformirtes Beteranen- und Landwehr-Corps.

Bir erfullen hiermit bie traurige Pflicht, ere Mitglieber von bem Ableben unferes Mitgliebes

Karl Feix

geziemend in Kenntniß zu sehen. Die Beerdigung, an beten Theilnahme alle Mitglieber aufgeschett werben, sinde Donnerstag Radymittag 3 lör statt.

Sammelplah F Bereinstofal (Drei Könige), 21 lbr. Orben und Chrenzeichen sind

Der Yorffand.

H. Rabinowicz,

33. Langgasse 33, Ecke Goldgasse.

Diese Woche:

Ausverkauf aller Sammte

in glatt, gerippt und carrirt, für Roben und Blousen,



zu ganz enorm billigen Preisen. 🎏



Reine Moselweine,

also solche, die nicht mit anderen Weinen verstochen nind, wirken bekanntlich auf den Organismus im Sommer erfrischend, kühltend und sind, weil sie nucht Süure als Ehtelnweine besitzen, mehr als letztere zu empfehlen. Pür den täglichen Consum geeignete Sorten, für deren Eeln-licit und Moselcharacter ich jede Garantie übernehme, empfehle ich meinen

1893er Mosel à 50 Pf.,

With Heinr. Birck, Ecke Adelhaid und Oranicastrasse. Weinkellerelen: Boritstrasse 32 und 46.

Telephon No. 216. Birn-Dukten ju berfaufen Geisbergftraße 5. Sämmtliche neue Hülsenfrüchte

Adolf Haybach, Bellripstraße 22.

Zahn-Atelier für künstliche Zähne, Plomben etc. Heinrich Meletta,

Louisenplatz 1, 2. Sprechstunden von 9-6 Uhr.





MEDAILLEN: 1862 LONDON, 1867 PARIL. 1873 WIEN. 1876 PHILADELPHIA. 1876 MÜNCHEN. 1879 BERLIN.





Berlin C. and Spindlersfeld bei Coepenick.

Färberei und Reinigung

von Damen- und Herren-Kleidern, sowie von Möbelstoffen jeder Art.

Wasch-Anstalt

Wasch-Anstalt
für Tüll- und Mull-Gardinen,
echte Snitzen etc.

Reinigungs-Anstalt
für Gobelins, Smyrna-, Veloursund Brüsseler Teppiche. echte Spitzen etc.



Remigungs-Anstalt

und Brüsseler Teppiche.

Färberei und Wäscherei für Federn und Handschuhe.

WIESBADEN,

Bärenstrasse 7, Ecke Langgasse. FRANKFURT a. M., MAINZ, Zeil 74 und Kaiserstrasse 49. Schusterstrasse 19. Cossmann's gebt. Java-kaffee, Pet. Quint, am Martt.

Zwidaner Wochenblatt.

Mintsblatt
für die Königl. Kreisdauptmannichaft Jwidau,
die Königl. Antisdauptmannichaft Jwidau,
der Königl. Landschauptmannichaft Jwidau,
der Königl. Landschaudtmannichaft,
der Königl. Landschaudtmatischaft,
der Königl. Landschaudtschaft,
der Königl. Eteurerbeiters
und alle anderen Königl. Köchörden, sowie für
fämmtliche Kadissige Erhörden in Jwidau
erschaut die für in der einer Kontinsedruch
erschauft die der der eine Kontinsedruch
mitersiante Belgagn Wi. 2.—
Inferate fosten die derfentlichtich mit verschieden
mitersiante Belgagn Wi. 2.—
Inferate fosten die der eine gelte do BiBeilagen nach Uebreinkunft.
Reifenste und berbeitetste Zeitung von
Ibriffausse Imperiodergan.
Buchrucker gegrindet 1682.
Die Betlags-Expedition, N. Zückler-Umteblatt

Weinkeller

See Friedrichstraße und Kirchgasse sim früheren Haufe Herrn Weinkänder Göhel), ca. 60 Sindson haltend, beion Flaschenfeller, Gass nud Wassersteinung, Antzug neuerter Constru vorbanden And, bastelik

Blicherftrafe 6, Brbb., 2 icone gr. Bimmer (ein Bu

Trauer-Costumes

Meyer-Schirg,

Samilien-Madridten.

Ans den Wiesbadener Civilfandoregiftern. Geberen. 14. September: dem Grundordeiter heinrich ? e. T., helene. 16. September: dem Antheie Ludvig Allein Kadving Beter Bildem Igdob Philipp. 18. September: Fubrfindel Johann Beter Bilder e. T., Paria Margo bem Kellner Friedrich Kriefter e. S., Billy Friedrich ! Theodor

Bus den Civilftanderegiftern der Hadibarorte.